

### Verwendung

- üblich zur Wandverblendung indoor und outdoor; **weiße und Schiefer-Verblender** ausschließlich indoor, sind nicht geeignet für Nassbereiche und Feuchträume
- kartonverpackte Verblender zur Vermeidung von Verfärbungen grundsätzlich trocken lagern

### Bearbeitung

Oberflächen spaltrau oder geschliffen (zeigen das nuancierte Farbspiel der Natursteinarten), Rückseiten gesägt oder leicht gespalten

### Untergrund

- muß fest, tragfähig, staubfrei und eben sein
- dichte und glatte Untergründe aufrauen
- mineralische Untergründe grundieren - bei Hartschaumträgerelementen ist eine Grundierung nicht erforderlich

### Zuschnitt

- mit einem Nassschneider oder einem Winkelschleifer (ausschließlich Naturstein-Sägeblätter verwenden)
- Löcher mit Hohlbohrer/Diamantbohrkrone + Wasserkühlung bohren (auf der Rückseite anbohren, anschließend auf der Vorderseite die Bohrung durchführen) oder mit Höchst-druckwasserstrahlsäge

### Verlegung

- gemischt aus mehreren Paketen/Paletten
- mit einem natursteingeeigneten Flexkleber (weißpulverig, polymervergütet und hydraulisch schnell erhärtend = C2 FT oder C 2 FTE gemäß EN-Klassifizierung)
- bei Format 60/15cm mit Zahnpachtel 10mm, bei Kleinformaten mit Zahnpachtel 8mm
- die erste/unterste Reihe mit einer Wasserwaage ausrichten
- die Verblender-Rückseite und die Wandfläche mit Flexkleber ca. 10 mm beschichten und anschließend den Verblender vollflächig in das Wandkleberbett verlegen (= hohlraumfreie Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren nach DIN 18299)
- die Verblender fugenfrei neben- und übereinander verlegen; eine gänzliche horizontale und vertikale Fugenfreiheit kann aufgrund der handmaschinellen Zuschnitte der Natursteinstreifen und Natursteinplatten nicht generell gewährleistet werden
- sofern Flächen über Ecken zu verblenden sind, zuerst die beiden Eckverblender-Elemente in den jeweiligen Reihen verlegen und anschließend die Flächenverblender anfügen
- eventuelle Kleberreste auf der Oberfläche unverzüglich säubern

### Schutz gegen Flecken

- Fläche mit einem natursteingeeigneten Fleckstop imprägnieren
- sofern ergänzend eine farbkräftige Oberfläche gewünscht ist, die Fläche mit einem natursteingeeigneten Farbvertiefer behandeln
- Verarbeitungshinweise des Bauchemieherstellers beachten, insbesondere vor Flächenbehandlung die Imprägnierung bzw. den Farbvertiefer auf einer Probefläche testen; Imprägnierungen schützen nicht vor Säureeinwirkung